

PRESSEINFORMATION

Logistik- und Verpackungsmesse behauptet sich!

Mehr als 60% der Aussteller haben bereits für 2018 reserviert

Zürich/Muttenz, 3. Mai 2017 - Die zweite Ausgabe der «Logistics & Distribution» vom 26. - 27. April hat den Erfolg des Messeformats bestätigt. «Die Schweizer Plattform für Intralogistik, Material Handling, Distribution und E-Logistics wird vom Markt gut angenommen. Das spornt uns an, diese Plattform weiter auszubauen», zog Easyfairs-Messeleiter Marcus Hapig eine positive Bilanz. Ebenso wird das Thema Verpackung im Marktumfeld immer wichtiger, wie an den parallel laufenden Verpackungsmessen **Empack**, **Packaging Innovations**, **Label&Print** deutlich wurde. Themen wie **Verpackungsdesign** und **Brand Management** sollen daher für kommendes Jahr an Priorität gewinnen. Insgesamt kamen zur diesjährigen Leitmesse **Logistik und Verpackung** 263 Aussteller und mehr als 4700 Besucher.

Logistik und Verpackung unter einem Dach und integriert in einem grossen Branchenevent: Was im Betriebsalltag eng miteinander verknüpft ist, kommt auch als Messekonzept für die Schweiz an. Aussteller wie Besucher zeigten sich mit der Kombination aus den Verpackungsmessen **Empack**, **Packaging Innovations**, **Label&Print** mit der Fachmesse **Logistics & Distribution** zufrieden und loben den Mehrwert der konzentrierten zweitägigen Veranstaltung. Messeleiter Marcus Hapig erläutert: «Hier hatten Fachbesucher und Aussteller die Gelegenheit, sich auf fachlich fundiertem Niveau auszutauschen und den Puls des Marktes zu spüren. Wichtige Netzwerkkontakte lassen sich hier ebenso knüpfen wie konkrete Businessprojekte besprechen.» Die Verleihung des **Swiss Packaging Awards** direkt an der **Packaging Innovations** stiess bei Beteiligten wie Zuschauern auf ungeteilte Zustimmung. Die Messe-Atmosphäre sorgte für gute Stimmung; Fachbesucher hatten anschliessend die Gelegenheit, sich an den Ständen der Nominierten und Gewinner die innovativen Exponate anzuschauen und erklären zu lassen.

Gut besuchte Networking-Zone von GS1 in Halle 3

Als nationale Leitmesse bot die **Logistics & Distribution** 2017 den Ausstellern wieder exzellente Möglichkeiten, ihre Innovationen einem sachverständigen Publikum zu präsentieren. Die Community konnte zentrale Fragen rund um die intelligente Vernetzung in der Logistik und in der Supply Chain diskutieren, Fachwissen und neuste Trends austauschen. **Thomas Bögli, Director GS1 Academy**, zeigte sich zufrieden mit der Besucher-Resonanz: «Die Kurzvorträge in der Networking-Zone in Halle 3 waren kontinuierlich an beiden Messetagen gut besucht. Das ist für mich ein Signal, dass die Inhalte ansprechen und das Format eine Bereicherung für die Besucher war. Wir hatten die Networking Zone bewusst offen gestaltet, um die Hemmschwelle niedrig zu halten.»

Halle 5: Erlebnis-Parcour mit Paket-Drohnen, E-City-Logistik und VR-Lagerlogistik

Sehen, spüren, testen: In Halle 5 hatten Besucher die Gelegenheit, Innovationen live zu erleben und selbst auszuprobieren. Der **Schweizerische Verband Ziviler Drohnen (SVZD)** demonstrierte mit einem Flugkörper - ähnlich gross wie eine Bananenschachtel - wie Rohrpost per Luft künftig aussehen könnte. «Der Nachschub an Medikamenten oder ein Kurierdienst für medizinische Laborproben ist bald schon mit Paketdrohnen möglich», informierte SVZD-Vorstandsmitglied Severin Leuenberger. «Die Schweiz ist bei dieser Technologie dank Know-how aus ETH-Forschungen sehr gut aufgestellt. Diesen Vorteil gilt es jetzt für Business-Lösungen zu nutzen.» Die Logistics & Distribution nutzte der 450 Mitglieder starke Drohnen-Verband, um konkrete Praxis-Lösungen vorzustellen, die Marktbedürfnisse im Detail zu klären und einen Geldgeber für die Realisation zu finden.

Nebenan standen Kleinfahrzeuge für die City-Logistik im Mittelpunkt des **Sonderbereiches E-Mobility-Innovations** in Halle 5. Verschiedene Anbieter präsentierten innovative Lösungen für Lieferdienste und Kleintransporte für die letzte Meile zum Kunden. Zum Beispiel zeigte vRbikes modulare Elektrofahrzeuge, die unter anderem für Zustellservices, Paketdienste oder für Gemeindeaufgaben im Einsatz sind. Schon 16-Jährige dürfen diese Elektroroller mit dem A1-Führerausweis fahren - «ein echtes Plus gerade für KMU's», meint Rino Reusser, CEO vRbikes.ch ag. Die Fahrzeuge sind an der Steckdose aufladbar. Zusätzlich war bei der vonRoll-Tochter die neue Elektroladestation Electrant zu besichtigen. Sortimo, Spezialist für Fahrzeugeinrichtungen, stellte sich neu auch als Hersteller von Leichtfahrzeugen vor. Zu sehen war ebenso der neue trivanti Elektro-Scooter von Trivanti Professional E. Mobility - mit offizieller Strassenzulassung in der Schweiz! Bigatronic war mit 4-rädrigen Elektromobilen der Porter-Serie zur Stelle.

Im **Sonderbereich «Supply Game»**, ebenfalls in Halle 5, erlebten Besucher den neuen Trend Gamification live und interaktiv. Eine Kamera im Ladegut ermöglichte mittels VR-Brille und 360-Grad-Film eine virtuelle Reise aus der Perspektive eines Packstücks - vom Lagerplatz über die Förderanlage zu Stationen der Etikettierung und bis aufs Lademittel. Als Material-Sponsoren unterstützten BITO Lagertechnik, SSI Schäfer, Jungheinrich, Verpama, CHEP, Intersnack und Videojet das Projekt. «Mit dem Einstieg in die Virtual Reality-Welt ist es Easyfairs gelungen, das Messepublikum ein Stück weiter in die digitale Welt zu begleiten. Auch das ist der Sinn einer Messe», so Messeleiter Marcus Hapig.

«Art of Packaging Design» und Swiss Packaging Award

Die Verleihung des **Swiss Packaging Awards** direkt an der Packaging Innovations stiess bei Beteiligten wie Zuschauern auf ungeteilte Zustimmung. Vom Gala-Anlass zum Publikums-Event in Messe-Atmosphäre: «Für uns war die Verlagerung der Preisverleihung des **Swiss Packaging Award** auf die Packaging Innovations ein kleines Abenteuer», gibt Andreas Zopfi, Geschäftsführer des **Schweizerischen Verpackungsinstituts SVI** zu. «Unser Ziel war es, mehr Aufmerksamkeit für geniale und innovative Verpackungen zu gewinnen. Das ist uns super gut gelungen», ist er überzeugt. Fachbesucher hatten nach der Verleihung die Gelegenheit, sich an den Ständen der Nominierten und Gewinner die innovativen Exponate anzuschauen und mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Mit dem **48. Swiss Packaging Award** zeichnete das SVI herausragende Leistungen und Verpackungslösungen aus. Zusätzlich wurde der Publikumspreis als Sonderauszeichnung vergeben. Patronatspartner des Publikumspreises ist die Packaging Innovations.

Neue Impulse für innovative Verpackungsgestaltung und deren effektvolle Präsentation auf Verkaufsflächen präsentierte die **Packaging Innovations** in Halle 6 auf der Sonderfläche «**Art of Packaging Design**». Besucher konnten erleben, wie Verpackungs-Gestaltung im Marketing-Mix wirkt und erhielten Informationen zu kompetenten Partner im Bereich Verpackung in der Schweiz.



Leitmesse Logistik und Verpackung wird weiterentwickelt

Nach der Messe ist vor der Messe: Logistik der Zukunft, das heisst für Experten wie **Prof. Dr. Herbert Ruile** vor allem «smarte Logistik» - also kundenspezifische Fertigung in einer hoch automatisierten Produktionsumgebung, verknüpft mit einer intelligenten und schlanken Logistik. «Es gibt zwar einen technologischen Hype um das Thema Industrie 4.0. In der Praxis sind allerdings die Fabrikproduktion und die Logistik heute noch nicht wirklich gut intelligent miteinander verknüpft», meint Ruile. Wie geht man zum Beispiel mit dem Trend des «Near- oder Reshoring» um, also dass mit automatisierten Prozessen die Produktion zurückverlagert wird in die Schweiz? Oder dass künftig - unter anderem dank 3D-Fertigung - statt zentral mehr dezentral produziert wird? «Dies bedeutet, dass die Logistik künftig noch komplexer wird und wir uns Gedanken um neue praxistaugliche Lösungen machen müssen. Es gilt daher, weitere Denkprozesse und konkrete Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft anzustossen.»

Eine Weiterentwicklung des Logistik- und Verpackungs-Messeformats ist vorgesehen. Ein neu installierter Easyfairs-Strategiebeirat soll in den kommenden Monaten über inhaltliche Neuerungen beraten und diese in die Wege leiten. Geplant ist nach den Worten von Roland Brand, seit Anfang März neuer Geschäftsführer von Artexis Easyfairs Schweiz, ein «ambitionierter Wachstumskurs». Die Messen sollen um neue Schwerpunkte wie Transport-Dienstleistungen und Verpackungsdesign sowie Brand Management ergänzt werden.

Zufriedene Aussteller - Messestimmen

Die Aussteller aller vier Einzelmessen äusserten sich zufrieden mit Ihrem Messeauftritt 2017 und der guten Resonanz bei den Besuchern. Ein Überblick:

Logistics & Distribution



Valentin Adelfio, Geschäftsführer Flurfördermittel, Stöcklin Logistik AG: «Für die Pflege unseres Netzwerkes bietet die Logistics & Distribution die ideale Plattform. In nur zwei Tagen gab es für mich persönlich die Möglichkeit, mit rund 40 Kunden zu sprechen - das entspricht normalerweise einem Monat Reisetätigkeit. Wir hatten dabei viele gute und aussichtsreiche Kontakte.»



Stefano Ghilardi, Leiter Vertrieb - Mitglied der Geschäftsleitung, Linde Material Handling: «Bei uns am Stand war immer etwas los. Die Berater diskutierten mit den Fachbesuchern auf qualitativ hohem Niveau Themen wie Digitalisierung, Automatisierung und Logistik 4.0. Alle machen sich Gedanken, wie die Branche sich weiterentwickeln kann und fragten konkrete Lösungen für die Betriebspraxis nach. Für 2018 haben wir bereits fix gebucht.»





Rino Reusser, CEO vRbikes.ch ag: «Wir waren zum 2. Mal an der Logistics & Distribution und waren begeistert über den grosszügigen E-Mobility-Sonderbereich in Halle 5. Die Fläche erwies sich als perfekt, um dem Fachpublikum innovative Lösungen für die letzte Meile im Lieferservice vorzustellen. Besucher konnten hier Elektrofahrzeuge live testen. Das ist wichtig, um dem Kunden - darunter auch viele kleinere Betriebe aus dem Bereich Logistik - aufzuzeigen, was künftig mit einem vernünftigen Kostenaufwand möglich ist.»



Severin Leuenberger, Vorstandsmittglied Schweizerischer Verband Ziviler Drohnen (SVZD): «Wir trafen an der Logistics & Distribution genau auf die Interessenten aus der industriellen Praxis, auf die wir gehofft hatten! Daraus können sich spannende Business Cases ergeben. Mit Hilfe von zukunftsorientierten Investoren können in Business-to-Business Anwendungen schon in zwei Jahren Pakete im Schweizer Luftraum 50 - 150 Metern über dem Boden per Drohne ausgeliefert werden.»



Thomas Bögli, Director GS1 Academy: «Die Logistics & Distribution 2017 war wieder kompakt und übersichtlich. Das kommt an und ermöglicht eine effiziente Messearbeit. Die Kombination von Logistik und Verpackung finde ich richtig, weil beide Bereiche auch im betrieblichen Alltag eng zusammenspielen. Die Positionierung des Logistik- und Verpackungsevents in der Schweiz ist gelungen. Was wir jetzt brauchen, ist noch mehr Kontinuität. Und 2018 sollte neben dem Networking auch die Messe als Leistungsschau stärker ausgebaut werden.»



Prof. Dr. Herbert Ruile, Verein Netzwerk Logistik (VNL): «Messe ist für mich immer intensive Kontaktarbeit. Die Logistics & Distribution ist eine gute Plattform für soziales Networking. Mein Ziel als Netzwerk Logistik ist es, Innovationsthemen in der Logistik anzustossen, die in der Praxis umgesetzt werden können und auf fundiertem Know-how aus der wissenschaftlichen Forschung aufgebaut sind. Da hat die Schweiz noch Potenzial. Ich verstehe mich an diesem Punkt als Brückenbauer.»

Packaging Innovations





Heinz Stocker, Verkaufsleiter / Prokurist, Bachmann Forming AG: «Die Messe ist kompakt und übersichtlich. Wir hatten viele Kundenkontakte, darunter wirklich gute Anfragen - vor allem aus dem deutschsprachigen Raum. Für uns ist unsere Schweizer Kundschaft sehr wichtig. An der Packaging Innovations treffen wir alle wichtigen Vertreter der Branche.»



Iris Brugger, Leiterin Marketing, Model AG: «Für uns ist die Packaging Innovations super gelaufen. Wir erhielten eine sehr positive Resonanz von unseren vielen Standbesuchern. Zwei Auftritte der Marketing-Legende Lars Wallentin waren ein zusätzlicher Magnet für noch mehr Besucher. Natürlich sind wir stolz auf unsere Auszeichnung beim Swiss Packaging Award und haben das auch gefeiert. Dass die Preisverleihung jetzt an der Packaging Innovations stattfindet, ist perfekt. Die Messe ist ein wichtiger Touchpoint in unserem Marketing-Mix und eine gute Gelegenheit zum Austausch mit Kunden und Interessenten.»



Pascal Baumgartner, Chief Sales Officer und Marion Würthele, Leiterin Verkauf Innendienst, Division Etiketten & Flexible Verpackung, Permapack AG: «Die Preisverleihung des Swiss Packaging Award ist wirklich ein Highlight für die Packaging Innovations. Die Kombination mit der Messe finden wir eine gelungene Sache. Wir haben unsere Auszeichnung mit Stolz am Stand aufgestellt und kamen mit vielen Kunden darüber ins Gespräch. Generell ist die Packaging Innovations eine gute Plattform für Kundenkontakte in Zürich. Für uns war es eine erfolgreiche Messe. Die Qualität stimmt und dies ist für uns das Wesentliche.»



Eljesa Cakolli-Kurtishi, Beratung / Verkauf, Labelpack: «Unser Stand war gut besucht. Unter den vielen Interessenten sind auch recht viele potenzielle Neukunden. Das persönliche Gespräch mit unseren Kunden ist uns sehr wichtig. Der Messerhythmus einmal pro Jahr zwei Tage ist für uns perfekt. Wir sind nächstes Jahr sicher wieder mit dabei.»





Andreas Zopfi, Geschäftsführer des Schweizerischen Verpackungsinstituts SVI: «Für unseren Verband steht an der Messe das Networking im Vordergrund. Es war dieses Jahr viel los - mit guten Gesprächen und natürlich erstmals der Swiss Packaging Award-Preisverleihung. Hier erfahre ich immer, was unsere Branchenmitglieder brauchen und kann gleichzeitig um neue Mitglieder bzw. für unser breites Ausbildungsprogramm werben. Die Messe ist für uns also eine perfekte Veranstaltung!»

Empack



Thomas Zerwes, Bereichsleiter Verkauf, cargopack tägi AG: «Die Qualität der Kontakte war an der Empack 2017 sehr gut. Unter den Interessenten waren zahlreiche potenzielle Neukunden dabei - so macht Messearbeit Spass.»



Tobias Sommer, Geschäftsführer Prodinge Verpackung: «Die Empack ist eine wichtige Plattform für Marketing und Kundenpflege sowie zur Anbahnung von neuen Kontakten. Zwei Tage konzentriertes Business ist für uns ideal. Auch die Kombination mit der Logistics & Distribution finden wir positiv. Das bringt uns neue Besucher an den Stand. Wir hatten gute Gespräche und interessante Anfragen. Insofern hat sich die Investition in die Messe gelohnt.»



Joël Buchs, Verkauf Packaging Division, Storopack Schweiz AG: «Die Qualität der Besucher war sehr gut. Die Zahl der Besucher hätte mehr sein dürfen. Die Empack ist die einzige Messe in der Schweiz, an der wir teilnehmen - weil uns der Markt Schweiz wichtig ist.»

Label & Print





Mirko Egli, Leiter Marketing, CCL Label AG. «Die Label & Print ist die einzige ihrer Art in der Schweiz - ein für uns wichtiger Markt. Schon aus Imagegründen müssen wir als führender Hersteller von Etiketten hier vertreten sein. Wir haben viele gute Gespräche geführt. Die Integration der Preisverleihung des Swiss Packaging Awards finden wir ideal. Unser Gewinn in der Kategorie Convenience ist eine tolle Belohnung für unsere Arbeit. Wir konnten so unser Produkt mit der Rigid Reclose Label-Lösung gleich an der Messe zeigen und potenzielle Kunden darauf aufmerksam machen.»

- ENDE -

Easyfairs-Verpackungs- und Logistikmessen 2018:

Empack, Packaging Innovations, Label&Print 11.04. - 12.04. 2018 Zürich Messe, Hallen 3-6
Logistics & Distribution

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.logistics-packaging.ch

Easyfairs Switzerland GmbH
St. Jakobs-Strasse 170a
CH-4132 Muttenz

Debora Holdener
Marketing Project Manager
Debora.Holdener@easyfairs.com
Tel. +41 61 228 10 04

Informationen über Artexis Easyfairs

Artexis Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft - „Visit the future“. Leitveranstaltungen der jeweiligen Branche greifen die Bedürfnisse der Besucher auf und präsentieren Lösungen in einem - auf den jeweiligen Markt abgestimmten - idealen Veranstaltungsformat.

Unter der Marke **Easyfairs** veranstaltet die Gruppe im Moment über 200 Messen und Ausstellungen in 19 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die Automation & Electronics (Zürich), die Empack (Hannover und Zürich), die Label&Print (Hannover und Zürich), die Lab Innovations (Lausanne), die Logistics & Distribution (Zürich), die Maintenance (Dortmund, Stuttgart und Zürich), die Packaging Innovations (Berlin, Hamburg und Zürich), die Pumps & Valves (Dortmund und Zürich) und die Schüttgut (Dortmund, Basel und St. Petersburg, Russland).



Als **Artexis** betreibt die Gruppe in den BeNeLux-Staaten und den nordischen Ländern 11 Messestandorte (Antwerpen, Ghent, Mechelen-Brussels North, Mons, Namur (zwei Messegelände), Hardenberg, Gorinchem, Venray, Malmö und Stockholm). Die Gruppe beschäftigt über 700 Mitarbeiter und erwartet einen Umsatz von über 167 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Das Ziel von Artexis Easyfairs ist es, der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie sowie in der Entwicklung starker Marken. Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: „Visit the future - with Artexis Easyfairs“.

